



Quelle: Dülmener Zeitung
Auszug vom: 30. Januar 2017

Handgranate gefunden und in Keller gebracht

Feuerwehr evakuiert Mehrfamilienhaus in Buldern

BULDERN (krk). „Ein Mann hat sich bei der Wache gemeldet und berichtet, dass er eine Handgranate gefunden und in seinen Keller gebracht hat.“ Hubert Sommer, Leiter der Dülmener Feuerwehr, fasst kurz und knapp den Anruf zusammen, der am Sonntagvormittag um 9.52 Uhr Auslöser war für einen

größeren Einsatz von Feuerwehr, Polizei und Kampfmittelräumdienst am Dohlenweg in Buldern.

Dort hatte ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses besagte Handgranate, ein Überbleibsel aus dem Zweiten Weltkrieg, entdeckt. „Wo er sie genau gefunden hat, dazu machen wir keine An-

gaben“, erläutert Sommer. Die Feuerwehr, die mit dem Löschzug Buldern sowie der hauptamtlichen Wache vor Ort war, informierte Polizei und Kampfmittelräumdienst.

Dieser konnte bald Entwarnung geben: Von der Granate im Keller gehe keine akute Gefahr aus. Die Experten verpackten das Weltkriegs-Relikt sicher und transportierten es ab. Eine Sprengung vor Ort war nicht erforderlich, teilte die Feuerwehr mit.

Trotzdem war zuvor aus Sicherheitsgründen das gesamte Haus, in dem sich insgesamt acht Wohnungen befinden, evakuiert, der Bereich abgesperrt worden. „Die meisten Bewohner haben sich selber versorgt“, berichtet Sommer. Die übrigen fanden Unterkunft im DRK-Heim Buldern, wo das Deutsche Rote Kreuz sich um ihre Verpflegung kümmerte. Gegen 12 Uhr konnte die Bewohner wieder zurück ins Haus.



Diese Handgranate aus dem Zweiten Weltkrieg sicherte der Kampfmittelräumdienst am Sonntag in Buldern. DZ-Foto: Feuerwehr



Ein Sachschaden von zusammen rund 20.000 Euro entstand an den beiden Fahrzeugen, die am Sonntagnachmittag auf der Borkener Straße zusammenstießen. DZ-Foto: Kerstan

Vorfahrt missachtet

Pkw-Kollision auf der Borkener Straße

DÜLMEN (krk). Zwei Leichtverletzte, rund 20.000 Euro Sachschaden - das ist die Bilanz eines Unfalls, der sich am Sonntagnachmittag auf der Borkener Straße ereignete. Um 13.53 Uhr wollte hier eine Pkw-Fahrerin aus Her-

ten vom Südring auf die Borkener Straße abbiegen. Dabei nahm sie jedoch einem Autofahrer aus Dülmen die Vorfahrt, teilte die Polizei auf DZ-Anfrage hin mit. Die beiden Wagen kollidierten, die jeweiligen Fahrer wurden leicht verletzt. Da die Pkw nach dem Zusammenstoß nicht mehr fahrbereit waren, mussten sie abgeschleppt werden. Rund eine Stunde dauerte es, bis die Polizei die Borkener Straße wieder komplett freigeben konnte.